

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 06. Juli 2014 für die 28. Kalenderwoche 2014,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DB0RIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DB0SS	438,650 MHz,
Künzelsau	DB0LD	439,350 MHz,
Bussen	DB0RZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375 MHz,

sowie um 11 Uhr von DJ7YJ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch 1

Funkamateure bauen digitalen UKW-Sprechfunk weiter aus..... 1

Neues aus dem Orbit..... 2

Versuche im 4-m-Band befristet möglich..... 2

HAM RADIO und Maker World verzeichneten 17 100 Besucher..... 2

Gymnasium Markt Indersdorf funkte mit ISS..... 3

ATV-Player nun auch mit HAMNET-Funktionalität..... 3

Protokoll der Mitgliederversammlung erschienen 3

Aktuelles 4

IT-Problem in Baunatal..... 4

Meldungen aus dem Distrikt..... 4

Distriktsnachlese zur HAM RADIO 2014 4

AJW Aktivitäten 4

HAM Camp 4

Ballonstart 5

Preis für AJW 5

Distriktsvorsitzende sagt DANKE! 5

Unterstützung für Foxoring bei Geocache-Event gesucht 5

Meldungen aus den Ortsverbänden..... 6

Einladung zum Sommerfest von P49..... 6

Relaisfest von OV Aalen P22 6

Aus den Nachbardistrikten..... 7

Info vom Notfunksymposium in Ottobeuren 7

Was sonst noch interessiert 7

Auszüge aus dem DX-MB..... 7

Funkwetterbericht..... 8

Termine 8

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

Funkamateure bauen digitalen UKW-Sprechfunk weiter aus

Die Funkamateure bauen den digitalen UKW-Sprechfunk weiter aus. Mit HB9DA ist am 21. Juni ein Multimode-Relais des "System Fusion" in Betrieb genommen worden. Darüber kann eine digitale C4FM- oder auch eine analoge FM-Übertragung stattfinden. Das Schweizer Relais im Kanton Aargau sendet auf 438,425 MHz mit -7,6 MHz Shift. Für FM ist der DCS-Code 712 erforderlich. Die Anlage in Holziken befindet sich noch im Testbetrieb. In Kassel ist das neue DMR-Relais DO0DXE in der Stadtmitte kürzlich in Betrieb gegangen. Es sendet auf 438,325 MHz bei -7,6 MHz Shift. Es ist per Internet mit dem DMR-Netzwerk verbunden. Mit Stand 18. Juni hat Lutz Giesecke, DL50BG, die Codeplugs für die DMR-fähigen Geräte X1P, PD-785 und MD-785 aktualisiert. Wie üblich wurden die Nutzerlisten aktualisiert und neue DMR-Relais ergänzt. Bei einem Codeplug handelt es sich um den Programmierungscode der jeweiligen DMR-Funkgeräte, der idealer- und dankenswerterweise zentral betreut wird. Vorprogrammiert sind nicht nur die Geräteeinstellungen, sondern auch Funkamateure, die das

Netz nutzen sowie alle Relaisfunkstellen, nach Regionen gegliedert. Zur Verfügung steht der Codeplug in der APC025-DMR-DL Yahoo-Gruppe [<https://de.groups.yahoo.com/neo/groups/APC025-DMR-DL/info>]. Neben diesen Meldungen gibt es noch viele weitere aus dem Bereich des digitalen UKW-Amateurfunks. Das Amateurfunkmagazin CQ DL möchte - nicht erst seit kurzem - verstärkt über die Aktivitäten berichten. Sie haben ein neues Relais aufgebaut, mussten einen Frequenzwechsel vollziehen oder können den Leser erklären, was sich hinter DMR, Tetra, D-Star & Co. verbirgt? Die CQ DL-Redaktion freut sich über Ihre Beiträge, gern per E-Mail redaktion@darcd.de.

Neues aus dem Orbit

Nachdem sich OSCAR-77 in Schwierigkeiten befand, konnte sein Betrieb dank eingesandter CW-Telemetrie erfolgreich wieder hergestellt werden. Die Bake ist auf 437,325 MHz zu hören, entsprechende Rapporte können dem Kommandoteam per Webformular eingereicht werden [<http://api.artsat.jp/report/>]. Die Batterie ist in Ordnung und einige Funktionen arbeiten nach manchen Kommandos. Es ist geplant, den Digitalker auf 437,200 MHz FM wieder zu aktivieren. Am 19. Juni brachte eine Dnepr-Rakete um 19:11 UTC 37 Satelliten ins All, zwölf davon mit Amateurfunknutzlasten. Unmittelbar nach dem Aussetzen wurden Signale unter anderem von POPSAT, UniSat-6 und BugSat-1 gehört. QB50p1 und -p2 sind mit Amateurfunktranspondern ausgestattet. Der Empfang ihrer CW-Signale wurde von Andre Van Deventer, ZS2BK, und Brian Best, ZS5SB, bestätigt. QB50p1 trägt einen invertierenden FUNcube-3-Transponder mit 400 mW HF. Die BPSK-Telemetrie-bake ist auf 145,815 MHz zu hören. Der Uplink für LSB liegt im Bereich 435,035 bis 435,065 MHz, der Downlink (USB) geht von 145,935 bis 145,965 MHz. QB50p2 sendet auf 145,880 MHz in BPSK Telemetrie, auf 145,840 MHz hört man 9600 Baud FSK FX25.

Schon seit dem 21. Mai ist ZACube-1 im Orbit. Der Prozess, die bordeigene 12 m lange Kurzwellenantenne auszurollen, ist auf dem Weg. Kommandos, um die Bänder, welche die Antenne in ihrem Ring halten, durchzubrennen, wurden gesendet und bestätigt. Ebenfalls gesendet und bestätigt wurden Kommandos, um die ersten Abschnitte der KW-Antenne auszurollen. Die Kurzwellenbake wird man jedoch erst vernehmen können, sofern die Antenne weiter ausgerollt ist - das soll noch einige Wochen andauern. Darüber berichtet Thomas Frey, HB9SKA, in seinen Oscar-News und das britische Nachrichtenportal Southgate.

Versuche im 4-m-Band befristet möglich

Mit einer Amtsblatt-Mitteilung 502 vom 2. Juli 2014 hat die Bundesnetzagentur die Nutzung des Frequenzsegments 70,000 MHz bis 70,030 MHz bis zum 31. August 2014 für Inhaber der Genehmigungsklasse A gestattet. Die Bedingen dafür gleichen denen für das 50-MHz-Band: 25 Watt EIRP, alle Sendearten, maximale Bandbreite 12 kHz, horizontale Antennenpolarisation. Damit sind in Deutschland erstmals seit 1957 wieder Arbeitsmöglichkeiten im Rahmen des Amateurfunkdienstes im 4-m-Band möglich.

Bereits im letzten Jahr wurde ein zeitlich befristeter Zugang zum Frequenzsegment 70,0 bis 70,2 MHz für die Sporadic-E-Saison zwischen Anfang Mai und Ende August beantragt, speziell um die dann auftretenden Ausbreitungsphänomene studieren zu können. Leider wurde dem nicht stattgegeben, da nicht ausreichend geklärt werden konnte, ob die bisherige Nutzung der Bahnen mit 4-m-Rangierfunk bereits überall eingestellt wurde. Deshalb beantragte der Runde Tisch Amateurfunk (RTA) in diesem Frühjahr nur ein kleines Frequenzsegment von 30 kHz, was außerhalb des Frequenzbereichs für den 4-m-Rangierfunks liegt.

Der DARC wird sich in seinen Kontakten zu den beteiligten Stellen (Ministerien, BNetzA, Frequenzmanagement Bundeswehr und Bahn) dafür einsetzen, dass eine Dauerlösung für den Zugang zum 4-m-Band mit seinen interessanten Ausbreitungsbedingungen gefunden wird. Unterstützt wird dies durch die auf der diesjährigen HAM RADIO den IARU-Mitgliedsverbänden vorgestellten 70-MHz-Initiative der IARU-Region 1 mit dem Ziel der Eintragung einer Amateurfunk-Nutzung bei 70 MHz in die ECA (European Common Allocation Table) der CEPT.

HAM RADIO und Maker World verzeichneten 17 100 Besucher

17 100 Besucher kamen am letzten Juniwochenende auf das Messegelände Friedrichshafen, um die 39. HAM RADIO und die parallel stattfindende erste Maker World zu besuchen. Während es bei der HAM RADIO wie üblich um Amateurfunk geht, ging es bei der Maker World um die moderne Auffassung des Do-It-Yourself-Trends. Zur Eröffnung trat mit Kay Malfeld, DO7KAY, erstmals ein Jugendlicher vor das Rednerpult bei dieser Messe-Veranstaltung. Mit seinen zwölf Jahren stellte er zu Anfang die provokative These "Handy an, Funke aus?" Er sei jedoch vom Amateurfunkvirus besessen und ist eigentlich erst durch die Videoplattform YouTube auf den Amateurfunk aufmerksam geworden, obgleich sein Vater auch Funkamateur ist. Dennoch brachte das Internet erst den Ausschlag. Kay gab dem Messegästen einen jugendlichen Blick auf das, was sie besonders

fasziniert: Er und seine Schulkameraden finden besonders HAMNET, die Völkerverständigung und den Notfunk spannend. "HAMNET - das ist Internet zum Selbermachen", hob der junge OM hervor. Schlussendlich empfahl er den Messegästen: "Handy an und Funke an", beides würde sich gut ergänzen. Karl-Heinz Schade, DL7VDB, erhielt den Horkheimerpreis 2014 des DARC e.V. aus der Hand des DARC-Vorsitzenden Steffen Schöppe, DL7ATE. DL7VDB beschäftigt sich seit über 30 Jahren mit dem Amateurfunkpeilen. Mit einer kleinen Gruppe aktiver Peilsportler entwickelte er ein System, mit dem eine computergestützte Zeiterfassung und Auswertung bei Fuchsjagdwettbewerben möglich war. Es war der Vorläufer des heute oft im ARDF-Bereich genutzten SportIdent. Eine umfangreiche Nachlese zur HAM RADIO und Maker World lesen Sie in der Augustausgabe der CQ DL.

Das nächste Mal funkt die Ham Radio von 26. bis 28. Juni 2015 aus Friedrichshafen und die Maker World liefert vom 27. bis 28. Juni 2015 neue kreative Impulse.

Gymnasium Markt Indersdorf funkte mit ISS

Perfektion bis ins kleinste Detail hatte den Funkkontakt zwischen dem Gymnasium Markt Indersdorf und der Internationalen Raumstation ISS am 28. Juni zu einem vollen Erfolg werden lassen. Der deutsche Astronaut Alexander Gerst, KF50NO, auf der ISS und das Funkteam des Gymnasiums tauschten während des ca. zehnminütigen Überfluges Grüße von der Erde zum Weltraum und zurück aus. Klar und deutlich war OM Alexander im GMI Kontrollzentrum, in der Aula des Gymnasiums, und auch auf der HAM RADIO Aktionsbühne in Friedrichshafen und im Live-Internetstream zu verstehen. Bereits beim Aufgang der ISS über dem Horizont konnte die Verbindung zur 2400 km entfernten Raumstation hergestellt werden. Alexander, DP0ISS, bestätigte sofort, das er DN4OD klar und deutlich aufnehmen kann. Die 500 in der Aula versammelten Zuschauer lauschten mit höchster Aufmerksamkeit den Signalen aus dem All. Aufgeregt traten die Schüler an das Mikrofon und stellten Fragen an den deutschen Astronauten. Die Verbindung wurde stabil bis zum Ende des Überfluges gehalten. Mit diesem erfolgreichen Funkkontakt fand die Arbeit der ca. 20 Schüler des "GMI meets ISS"-Teams seinen Abschluss. Drei Jahre dauerten die Vorbereitungen. Ein komplettes Projektseminar der 10./11. Klasse beschäftigte sich mit der Weltraum- und Funktechnik. Darüber berichtet Frank Heidamke, DJ2FR.

ATV-Player nun auch mit HAMNET-Funktionalität

Ein interessantes Programm für den Empfang von Livestreams von Amateurfunkfernseh-Relais sowohl über das Internet als auch über das HAMNET ist der "ATV/SSTV-Player" von DF3EY und DF4HR. Eine übersichtliche Bedienoberfläche ermöglicht mit Hilfe von Feststationstasten die komfortable Umschaltung zwischen einzelnen Streams. Darüber hinaus bietet das Programm eine Interaktionsmöglichkeit mit Skype, welches oftmals für die Interneteingaben bei ATV-Relais eingesetzt wird. Durch den automatischen Verbindungsaufbau, eine Anzeigefunktion für freie Skype-Eingaben und die Steuerung einzelner Audiosignale wird der Betriebsablauf für den Benutzer deutlich vereinfacht. Für alle Anwendungsbereiche, in denen die automatische Steuerung von Skype nicht benötigt wird bzw. nicht gewünscht ist, steht das Programm auch in einer "SWL-Version" zur Verfügung. Als zusätzliches Feature kann der Player auch SSTV-Bilder, welche über ein entsprechendes Internetgateway empfangen werden, problemlos darstellen. Zudem ist die Anzeige von Wetterbildern und Warnmeldungen aus verschiedenen Regionen Deutschlands sowie ein animiertes Niederschlagsradar möglich. Der Funktionsumfang wurde inzwischen deutlich erweitert, sodass nun auch das eigene Videosignal über das HAMNET gesendet werden kann. Dies funktioniert sowohl über jeden HF-Benutzerzugang als auch über eine VPN-Einwahl. Das Programm Skype ist dann nicht mehr erforderlich. Der ATV-Player kann direkt auf der Webseite der Entwickler unter www.db0qf.de.vu kostenlos heruntergeladen werden. Hier bekommt man auch Hilfe bei eventuellen Problemen. Darüber hinaus gibt es weiterführende Informationen zu ATV via HAMNET mit einer aktuellen Liste aller unterstützten Relais im Internet [<http://www.atv-stream.de/>].

Protokoll der Mitgliederversammlung erschienen

Das Protokoll der Mitgliederversammlung am 17./18. Mai in Baunatal steht zum Download auf der DARC-Webseite zur Verfügung [<http://www.darc.de/darc-info/mitgliederversammlung/protokolle/>]. Auf Wunsch wird das Protokoll gemäß Satzung auch schriftlich zugestellt. Einen Bericht zur Mitgliederversammlung finden Sie in der Juliausgabe der CQ DL 7/14, S. 60.

Aktuelles

IT-Problem in Baunatal

Thomas, DL1THN schreibt: In verschiedenen Rundsprüchen war von Problemen mit der IT des DARC die Rede. Hauptsächlich ging es darum das viele OM's nicht mehr über Ihrer DARC Mailadresse zu erreichen waren.

Auf Nachfrage erreichte uns folgende Mitteilung aus Baunatal:

Bei einem Update der Schnittstelle zwischen Mitgliederverwaltung und CMS ist leider ein Fehler passiert, bei dem einige Accounts zurückgesetzt wurden (E-Mail, Webseiten deaktiviert, Kennwort zurückgesetzt). Von ca. 40000 waren das ca. 200. Dies war am 13.06.2014 und ist leider erst einige Tage später aufgefallen, da sich einige Mitglieder zurückgemeldet haben. Bei der Wiedereinrichtung der betroffenen Accounts unterstützen wir natürlich, entsprechende Maßnahmen um eine Wiederholung auszuschließen haben wir getroffen.

Meldungen aus dem Distrikt

Distriktsnachlese zur HAM RADIO 2014

AJW Aktivitäten

Der JAW-Stand in der Halle A1 war sehr gut von Kindern frequentiert und von Besuchern umlagert. An 16 Lötstationen wurden insgesamt 181 Bausätze verbaut, davon 118 „blinkende Katzenaugen“. Bei den Bastelkindern handelte es sich um Kinder von Funkamateuren. Ziel des Bastelstandes ist es dem „Funkernachwuchs“ zu zeigen, dass Papas oder Mamma's Hobby toll ist. Wenn man die strahlenden Augen der Kinder gesehen hat, dann wurde das Ziel erreicht.

Weiter wurde das sehr erfolgreiche Ausbildungssystem des Distrikts P vorgestellt. Unter dem Motto „ Mit dem Lötkolben zur Amateurfunklizenz“ erfolgt in 4 Stufen die Ausbildung zum Funkamateure. Am Ausstellungsregal konnten die Exponate der ersten Ausbildungsstufe, wie Morsetaste, Wechselblinker, Weihnachtsbaum in Augenschein getestet werden. In der zweiten Stufe steht das Mikrokontrollersystem Arduino mit dem Arduinoroboter „Albtraum“ im Zentrum. Dieser war bei den jungen Besucher der Favorit. Die Funkamateure überprüften ihre Morsefähigkeiten lieber an der Arduinomorsetaste. In der dritten Ausbildungsstufe steht der Aufbau von Amateurfunkhardware im Vordergrund. Neu in diesem Jahr wurde der QRP-TRX-Minima mit Arduinosteuerung vorgestellt. Der JAW-Stand wurde von 30 OM's des OV P34 betrieben, unterstützt von einigen OM's aus der Region. (Erhard, DB2TU)

HAM Camp

Das HAM Camp war in diesem Jahr wieder mal ein voller Erfolg. Insgesamt hatten wir 121 Besucher (Übernachtungsgäste). Erfreulich ist auch der Trend das immer mehr Teilnehmer unter 18 Jahre alt sind. Zeigt es doch das das HAM Camp von der angepeilten Zielgruppe auch angenommen wird. Weiter Fakten in Strichworten

- Grills kamen gut an
- Stimmung gut
- keine großen Probleme (!?)
- Bausätze wurden fleißig gebaut
- Kettcars im Dauereinsatz
- hat allen viel Spaß gemacht
- Funkstation DA0HC mit Sonder DOK CAMPFN im Dauerbetrieb

Zu erwähnen wäre auch noch, dass der Vortrag über das HamCamp beim Youth Meeting der IARU Region 1 ein vollen Erfolg war. (Sebastian, DL2DOC)

Ballonstart

Wie im Vorfeld angekündigt startete am Samstag des HAM-Wochenendes der Stratosphärenballon DL0TTM bereits zum 5. Mal in Friedrichshafen. Bei hervorragenden Wetterbedingungen verliefen alle Vorbereitungen nach Plan. Alle Checks durchlaufen musste der Ballon mit seiner technisch hochwertigen Nutzlast aber noch einige Minuten am Boden verweilen, bis die Startfreigabe vom Tower des benachbarten Flugplatzes kam. So konnte sich das knapp 15m lange Gespann gegen 11:25 Uhr unter Beobachtung von geschätzten 400 Technikfreaks und Interessierten in die Luft erheben. Während des Aufstiegs auf 30.978m konnten wieder zahlreiche Sensordaten, aber auch Filme aufgenommen werden. Aktuelle Positionsdaten wurden ständig ins APRS-Netz gesendet, welche im Internet verfolgt werden konnte. Auch bei diesem Start war die Flugroutenvorhersage, nachdem die Steig- und Sinkparameter angepasst wurden so gut, dass das Landegebiet auf ca. 5km hervorgesagt werden konnte. So kamen die Jäger, die einige Zeit vor dem Start aufgebrochen waren kurz nach der Landung vor Ort, konnten die Nutzlast aber nicht unmittelbar einsammeln.

Wie schon öfters, hat sich die Nutzlast eine kleine Baumgruppe als Landeort herausgesucht. Glücklicherweise wurde das P56-Jägerteam kurzerhand um einen Geocacher vergrößert. Hierdurch war das Bergen der Nutzlast in 15m Höhe auf den Baumkronen nur noch eine mittelgroße Herausforderung.

Gegen 19:00 Uhr waren dann die Jäger mit allen Nutzlastmodulen wieder zurück im Campingbereich auf dem Messegelände. Aktuell werden die Daten ausgewertet und werden bald auf www.p56.de verfügbar sein.

An dieser Stelle sei auch der Messeleitung Friedrichshafen nochmals für die hervorragende und unkomplizierte Zusammenarbeit gedankt. (Mike, DL2SEK)

Preis für AJW

Am 28. Juni wurde auf der Aktionsbühne das Geheimnis gelüftet, wer die diesjährigen Ausbilderehrungen und Jugendgruppenehrungen erhält. Vorstandsmitglied Thomas von Grote, DB6OE, und AJW-Referentin Annette Coenen, DL6SAK, überreichten die Ehrungen. In ihrer Laudatio nahm DL6SAK vorweg, dass es nicht einfach war die Auswahl zu treffen, denn das Referat hat viele gleichwertige Aktive im DARC im Blick.

Für außergewöhnliche Leistungen erhielten die JAW-Referenten des Distrikts Württemberg Dr. Erhard Blersch, DB2TU, und Axel Tüner, DF9VI, die Jugendgruppenerhebung 2014. Das entwickelte Prinzip „In vier Schritten zur Amateurfunkgenehmigung“ konnte bereits viele Ortsverbände in und teils um Württemberg überzeugen Jugendgruppen zu gründen und es werden laufend mehr. Hervorzuheben ist, dass Erhard speziell für die Arbeit mit Jugendlichen Bausätze und Trx entwickelt. Erhard und Axel veranstalten OV- und distriktsübergreifende Seminare und betreiben seit Jahren einen großen Stand für Jugendarbeit und Ausbildung auf der HAM RADIO. Viele Jugendliche konnten durch diese Aktivitäten für den DARC gewonnen werden!

Der Distrikt Württemberg ist führend, was die Jugendarbeit im DARC angeht. Über 150 Jugendliche unter 18 Jahre werden in mittlerweile 16 Württemberger Ortsverbänden betreut.

Und das Interesse in den OV's, in die Jugendarbeit einzusteigen, ist überall sehr hoch. In vielen Gesprächen am Bastelstand auf der HAM konnten die beiden Preisträger Ihr Konzept erläutern. Dieses Konzept – mit dem Lötkolben zur Amateurfunklizenz- ist jetzt bundesweit bekannt und hat viel Anerkennung gefunden. Die Jugend ist unsere Zukunft uns das hat auch unser Vorstand erkannt und durch die Ehrung deutlich gemacht.

Distriktvorsitzende sagt DANKE!

Und dann möchte sich Béatrice Hébert, DL3SFK noch ganz herzlich bedanken. Zum einen bei den vielen Besuchern während Ihrer drei Tage am DARC Stand. Euretwegen ist sie nicht vom Stand gekommen! Sie hatte aber viel nette und schöne Gespräche. Die viele Zustimmung für das Handeln der letzten Wochen und Monate, die sie von Euch erfahren hat tat unserer DV SEHR GUT.

Zum andern gilt es Danke zusagen bei all den vielen freiwilligen Helfern rund um die HAM RADIO und die MAKER-World. Ohne Euer Engagement wäre die Veranstaltung mal wieder nicht möglich gewesen.

Unterstützung für Foxoring bei Geocache-Event gesucht

Die Geocacher, welche auch den Event zum Ballonstart in Lauffen organisiert haben veranstalten am Samstag 9. August ab 15h wieder ein grosses Treffen, diesmal in Walheim in der Naehe von Ludwigsburg. Weitere Infos unter <http://coord.info/GC55W4B>

Das Treffen findet jedes Jahr dort statt und hat immer ueber 200 Teilnehmer aller Altersklassen und auch viele Jugendliche.

Da die Kombination Geocaching - Amateurfunk in Lauffen sehr grossen Anklang und Begeisterung bei den Geocachern hervorgerufen hat, wurde ich gefragt, ob sich die Funkamateure am Rahmenprogramm beteiligen wollen. Die Idee ist Amateurfunkbetrieb an einer Kurzwellenstation vorzufuehren und eine Foxoring Runde auszulegen. Fuer die Station hat sich einen Funkamateureur aus Z17 gefunden der auf der Wiese Funkbetrieb machen wird und es den Besuchern auch erklart.

Bzgl. des Foxoring habe ich leider keine Funkamateure begeistern koennen die das gerne machen wuerden, bzw. auch Zeit haben, da zeitgleich in Baden eine Fuchsjagdmeisterschaft stattfindet. Ich selbst bin an dem Tag in der Event-Organisation stark eingebunden und habe zudem keine Erfahrung mit Foxoring. Den OV Ludwigsburg habe ich schon gefragt, leider hat auch dort niemand Zeit, da am Tag vorher Kinderferienprogramm in Ludwigsburg stattfindet.

Es waere schade, wenn wir den Geocachern das Foxoring absagen muessen, da es sicherlich eine sehr gute Werbung fuer unser Hobby in Hinblick auf Neugewinnung von Mitgliedern, insbesondere von Jugendlichen ist. Wer sich in der Lage sieht zu helfen meldet sich bitte bei Ralf unter dl9sk@gmx.de (Ralf, DL9SK)

Meldungen aus den Ortsverbänden

Einladung zum Sommerfest von P49

am Samstag und Sonntag 12. und 13. Juli 2014 am Schalmenweg in Obersulmetingen bei Laupheim. Wie bereits zu unseren letzten Feldtagen werden wir wieder das von Petra DL8GAG und Lothar DL8GAD freundlicherweise zur Verfügung gestellte Grundstück in Obersulmetingen nutzen.

Wegebeschreibung:

Von Laupheim über die Ulmer- / Biberacher Str. bis zum Kreisverkehr am Kaufland, von dort der Beschilderung -- EHINGEN -- MUNDERKINGEN -- UNTERSULMETINGEN -- folgen, auf der L 257 bis nach Untersulmetingen und dort in Richtung SCHEMMERHOFEN und OBERSULMETINGEN abbiegen und weiter bis zum Ortseingang Obersulmetingen fahren.

Die erste Straße nach dem Ortsschild rechts (rechts liegt der Friedhof und eine Bushaltestelle) in den Schalmenweg einbiegen, dem Wegeverlauf durch das Wohngebiet folgen, bis die asphaltierte Straße in einen Feldweg übergeht, dann noch 200 Meter bis zum Feldtaggelände.

Wichtiger Hinweis!!! Durch eine Baustelle in Untersulmetingen ist die normale Ortsdurchfahrt gesperrt. Es gibt aber eine innerörtliche Umleitung. Also fährt bis Untersulmetingen und folgt dann den Umleitungsschildern nach Obersulmetingen.

Die APRS Koordinaten lauten: 48. 13. 20 NORD und 09. 49. 19 OST. Eine Markierung in APRS weist mit DL0LPH auf das Gelände hin. An der Abbiegung zum Schalmenweg in Obersulmetingen weist ein weißes Schild mit roter Schrift "P 49" zum Feldtaggelände. Wir hören auf der 145.400 und 438.725 MHz

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Wir freuen uns auf euren Besuch und nette Gespräche. (Jürgen, DK5GU)

Relaisfest von OV Aalen P22

Stephan, DO6STS, schreibt: „Nach dem erfolgreichen Pfingstfeldtag in Niesitz werden wir dieses Jahr selbstverständlich auch unser Relaisfest veranstalten. Stattfinden wird dies vom 11.07.-13.07.2014 oben auf dem Volkmarsberg direkt unterhalb des Turms, auf dem sich auch unser Relais befindet und selbstverständlich auch besucht werden kann.

Besucher sollten beachten, dass der Berg selbst nicht ohne Sondergenehmigung befahren werden darf. Die Karte unten zeigt deshalb als Wegpunkt den Parkplatz unterhalb des Bergs. Aus Gründen des Umweltschutzes werden wir dieses Jahr auch keinen Fahrdienst anbieten können! Wer uns besuchen möchte, sollte sich also auf einen Aufstieg per pedes einstellen (ca. 15-30min, je nach Kondition).

Der Aufbau ist für den Freitag vorgesehen. Am Samstag und Sonntag sind uns Besucher dann herzlich willkommen. Die Hütte des Schwäbischen Albvereins wird bewirtet sein und unter Anderem Kaffee und

Kuchen, sowie kleine Speisen bereitstellen. Selbstverständlich laden die Grillstellen oben am Berg aber auch zu einem zünftigen BBQ ein.

Zum Aufbau treffen wir uns am Freitag, den 11.07.2014 um ca. 18:00 Uhr unten am Parkplatz um dann gemeinsam das Material nach oben zu bringen und aufzubauen. Gegen Abend werden wir vermutlich, wie eigentlich jedes Jahr, wieder grillen. Jeder sollte sein Essen hier selbst mitbringen.

Die Anfahrtsskizze mit dem Wegpunkt beim Parkplatz, bis zu dem jeder mit dem eigenen PKW fahren darf steht auf unserer Homepage www.ovaalen.de unter Relaisfest 2014. (Stephan, DO6STS)

Aus den Nachbardistrikten

Info vom Notfunksymposium in Ottobeuren

"Gut, dass man sich hier mal visuell austauschen konnte" - so ist das Fazit etlicher Teilnehmer des 1. Ottobeurer Notfunksymposiums. Über 30 Teilnehmer aus 15 Ortsverbänden bzw. vier Distrikten waren zu dieser Veranstaltung in das Unterallgäu gekommen - zur Freude der Organisatoren des ausrichtenden Ortsverbandes Ottobeuren um T10-OVV Michael Bader, DJ1MGK. Auch der Landkreis Unterallgäu war mit einem Behördenvertreter zugegen, mit dem demnächst ein Termin vereinbart werden soll.

Im Blickpunkt des Vormittags standen mehrere Vorträge. So informierte der bayer.-schwäbische Notfunkreferent und Vize-DV Dieter Fleischmann, DL9VD, über aktuelle Entwicklungen im Notfunkbereich und Möglichkeiten und Grenzen der Zusammenarbeit mit den Behörden. Er machte dabei deutlich, dass BOS-Funkdienste nicht ersetzt werden könnten; die Funkamateure stünden aber bei Bedarf zur Verfügung, wenn sie um Übermittlung von Nachrichten gebeten werden. Allgemein wird mittlerweile ein stärkeres Interesse der Behörden am Amateurfunk festgestellt, als in früheren Jahren.

Der württembergische Distriktsnotfunkreferent Jürgen Mayer, DL8MA, beschäftigte sich in seinem Vortrag mit dem Einsatzmöglichkeiten von WinLink auf UKW. In Deutschland ist diese Variante des Zugangs ins WinLink-Netzwerk noch recht unbekannt. Neben den Möglichkeiten mit Winmor und PACTOR über Kurzwelle sind auch RMS-Zugangsserver auf UHF/VHF möglich. Die Datenübertragung erfolgt hier mit Paket-Radio durch einen Terminal-Node-Controller (TNC). Als Mail-Programm wird wie auf Kurzwelle RMS-Express verwendet.

Jürgen, DL8MA führte bei seinem Vortrag einen RMS-Paket-Server live vor. Dabei wurden über eine Paket-Radio-Verbindung auf 70cm Mails in das WinLink-Netzwerk verschickt bzw. von den WinLink-Servern abgerufen. Im Laufe des Sommers wird mit DB0GH der erste RMS-Paket-Server auf UHF/VHF in Süddeutschland im WinLink-Netzwerk verfügbar sein. Mit WinLink auf UKW können regionale Netzwerke für die Mail-Übertragung aufgebaut werden. Diese ergänzen dann RMS-Server auf Kurzwelle.

Inspirieren liessen sich die Anwesenden von den OM, welchen ihren Notfunkkoffer mitgebracht hatten und ihre Ausrüstung vorstellten. Lebhaft wurde der jeweilige Kofferinhalt diskutiert, mitunter nach Bezugsquellen der Accessoires gefragt und da und dort auch Verbesserungsmöglichkeiten erarbeitet. Mit einer Reihe Ideen und Impulse gingen die am Notfunk interessierten OM wieder auf die Rückreise; die Teilnehmer wollen weiter in Kontakt untereinander bleiben. (Jürgen, DL8MA/Edgar, DL2GBG)

Was sonst noch interessiert

Auszüge aus dem DX-MB

5B, Cyprus: Tony, RT9T, plant, vom 6. bis 16. Juli als 5B4ALB die Kurzwellenbänder in allen Betriebsarten zu beleben. QSL RT9T, leider nur direkt.

CE0X, San Felix: Michael, WU2D wird am 8. Juli auf der Insel eintreffen und nach erteilter Funkerlaubnis für ca. 5 Tage als CE0X/WU2D sicher ein Highlight für die DXer sein.

E5, South Cook Island: Joel, K2QBV, wird vom 8. bis 21. Juli als E51QBV von Rarotonga Island (OC-013) auf allen KW-Bändern dem Hobby nachgehen. QSL via Homecall K2QBV, leider nur direkt.

FG, Guadeloupe: Alain, F5LMJ, zieht es wieder in die Karibik. Er wird vom 7. bis 17. Juli als TO5MJ von Guadeloupe (NA-102) aus von 40 bis 10 Meter in CW, Digimodes und SSB sicher Pile-Ups verursachen. QSL via Homecall.

TK, Corsica: Laurent, F8BBL, besucht noch bis 19. Juli Korsika (EU-014) und wird mit dem Sonderrufzeichen TK14CC von 80 bis 10 Meter in CW und SSB "On Air" sein. Von Cap Corse (JN42RA) aus plant er, TK14CC/p auf 6 Meter zu aktivieren. QSL via Homecall.

Z3, Macedonia: Vlado, N3CZ, wird bis 19. Juli als Z3/N3CZ die Bänder beleben. QSL via Homecall. (Raimund, DL4SAV)

Funkwetterbericht

DK0WCY-Berichte:

.		Boulder		Kiel
2014	R	Flux	A	A
22JUN	R 95	F 94	A 4	A10
23JUN	R 64	F 93	A 5	A15
24JUN	R 37	F 94	A 6	A14
25JUN	R 47	F 97	A 6	A15
26JUN	R 72	F100	A 5	A11
27JUN	R 78	F104	A 4	A13
28JUN	R 89	F115	A 6	A16
29JUN	R112	F126	A 8	A11
30JUN	R124	F141	A 6	A14
01JUL	R154	F152	A 4	A 9
02JUL	R180	F169	A 5	A12
03JUL	R179	F178	A 6	A10
04JUL	R199	F188	A 5	A 9
05JUL	R213	F193	A 4	A10

Vorhersage für den 6.7.2014

sunact : active

magfield: quiet

Die Sonnenfleckenzahl stieg von R95 über R37 auf R213. Der Flux auf 2,8 GHz oder 10,7 cm stieg von F94 auf F193. Der Mittelwert der Schwankungen des Erdmagnetfeldes in Boulder stieg von A4 über A8 auf A4 und in Kiel von A10 über A16 auf A10.

Für Sonntag, den 6. Juli 2014, werden eine aktive Sonne und ein ruhiges Erdmagnetfeld erwartet.

Heute um 0513 UTC betrug in Rügen die fof2-Grenzfrequenz bei senkrechter Strahlung 7,6 MHz. Bei einer Sprungdistanz von 1000 km war die maximal verwendbare Frequenz MUF1k = 11 MHz und bei 3000 km 21 MHz.

Der Sonnenwind betrug 254 km/sec, die Dichte 2 Protonen/ccm und die Röntgenstrahlung 2×10^{-6} W/qm.

Wegen des DARC VHF/UHF-Mikrowellenwettbewerbssendet DK0WCY nicht. (Heinrich, DL3QY)

Termine

Contest

05.-06.07.	DL DX RTTY Contest
05.-06.07.	DARC VHF/UHF Mikrowellenwettbewerb
06.07.	DARC 10m Digital Contest Corona
12.-13. Juli	IARU HF World Championship

Distrikt

12.-14.09.	4. Fortbildungsseminar Württemberg
19.-21.09.	UKW-Tagung
21.09.	Distriktsfuchsjagd
Herbst	AJW (JAW) Treff für Fortgeschrittene

10.-12.10.	60 Jahre Bayerischer Bergtag (BBT)
26.10.	ATV-Treff
02.11.	Distriktsversammlung P

OV / Veranstaltungen

Juli

05.-06.07.	OV Nürtingen P08, Tübingen P12	Teilnahme am UKW Kontest in Grabenstetten
11.-13.07.	OV Aalen, P22	Relaisfest
11.07.	OV Primal, P45	Jahresausflug
26.07.	OV Stromberg, P51	Relaisfest
27.07.	OV Primal, P45	Grillen an der Hütte in Gunningen

August

08.08.	OV Ludwigsburg, P06	Kinderferienprogramm
15.08.	Oberschwäbische OVs	Globaler Sommerferien-OV-Abend in Sigmaringen
17.08.	OV Primal, P45	Grillen an der Hütte in Gunningen
29.-31.08.	OV Donau-Bussen, P43	Feldtag in Zwiefalten-Upflamör

September

13.09.	OV Primal, P45	Gründungsessen
--------	----------------	----------------

November

20. – 23.11	OV Stuttgart, P11	Messe Hobby-Elektronik
-------------	-------------------	------------------------

Dezember

14.12.	OV Primal, P45	Weihnachtsfeier
15.12.	OV Ludwigsburg, P06	Weihnachtsfeier

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Johannes, DL5KAZ, Klaus, DL5KS, Raimund, DL4SAV und Thomas, DL1THN. Redakteur der Woche ist Klaus.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite www.darc.de/de/distrikte/p/pr/der-wrs-wuerttemberg-rundspruch/wrs-per-email anmelden. Dort findet man auch das [WRS Archiv](#); hier könnt Ihr den aktuellen sowie die früheren Rundsprüche herunterladen. Ebenfalls nachlesen könnt Ihr diesen sowie frühere Rundsprüche im Packet Radio Netz unter der Rubrik DISTRIKT.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per Email an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS Redaktion bzw. Autors.